

Frühlingsreise!

ARMENIEN

in der Osterwoche



mit dem Weltenbummler und
Reisefotografen **Sepp Kaiser**

www.seppkaiser.at

26.03. – 05.04.2021

Armenien liegt zwar - eingebettet in die gebirgige Kaukasusregion - geografisch in Vorderasien, wird kulturell aber Europa zugerechnet und ist eines der am längsten bestehenden Länder der Welt. Im Schnittpunkt von Orient und Okzident - stets stark umkämpft und um Identität und Eigenständigkeit ringend - gehören die Armenier heute zu den herausragenden Kulturvölkern. Armenien hat auch als eines der ersten Länder das Christentum als Staatsreligion angenommen, worauf sich prächtige Kirchen und Klöster mit eigener Architektur entwickeln konnten. Diese urchristliche Religiosität wird zur Osterzeit besonders farbenprächtig gelebt und vor allem mit wunderschöner Kirchenmusik gefeiert!



Preis pro Person im DZ:
Einbettzimmerzuschlag:
Inkl. Zuganreise ab/bis ganz Österreich

€ 1955,-
€ 295,-
€ 1795,-

Voraussichtliche Flugzeiten:

Wien – Jerewan	26.03. 2021	OS 0641	22:35 – 03:55 Uhr
Jerewan – Wien	05.04. 2021	OS 0642	04:45 – 06:30 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-83075777
<mailto:sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at>
www.seppkaiser.at

**Raiffeisen
Reisen**
Ganz persönlich.



Tel.: 02742/354681-0

St. Pölten, Franziskanergasse 4
e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at
www.raiffeisen-reisen.at

Reiseverlauf:

1. Tag: Wien – Jerewan

Abflug von Wien nach *Jerewan* mit der *Austrian Airlines* am späten Abend.

2. Tag: Jerewan

Nach frühmorgendlicher Ankunft in der armenischen Hauptstadt, die im Schatten des biblischen Grenzberges *Ararat* liegt, erfolgt der Transfer ins Hotel, wo uns der Vormittag zum Ausruhen zur Verfügung steht. Am Nachmittag unternehmen wir einen ersten Spaziergang durch das Zentrum von *Jerewan* und wir besuchen auch die Bibliothek *Matenadaran* mit wertvollen alten Schriften und Miniaturen.



3. Tag: Jerewan



Heute setzen wir unsere Erkundigungen in der armenischen Hauptstadt, die zu den ältesten Kapitalen der Welt zählt und noch immer das wirtschaftliche, kulturelle und wissenschaftliche Zentrum des Landes ist, fort. Bei einem ausgedehnten Rundgang durch das Herz der Stadt lernen wir die wichtigsten Bauwerke aus den unterschiedlichsten Epochen kennen, wobei der Platz der Republik zum Vorzeigefenster eines neuen, selbstbewussten Landes geworden ist. Auch der Aussichtshügel *Kaskade* steht auf dem Programm. In der Kirche des Heiligen *Sargis* können wir am Palmsonntagsgottesdienst teilnehmen.

4. Tag: Jerewan – Sevan-See – Dilidshan

Heute geht es zur sogenannten "blauen Perle" Armeniens, dem *Sevan-See*, der auf 1900 m liegt und mit dem doppelten Umfang des Bodensees einer der größten Bergseen der Welt ist. Unterwegs Besuch der *Sevanavank* Kirche auf der *Sevaner* Halbinsel mit dem berühmten Kreuzstein und des wunderschön gelegenen Klosters *Haghartsin*, aus dem 13. Jh., ehe wir den Tag bei einem Spaziergang durch die Kurstadt *Dilidshan* mit ihren typischen Holzbalkonen aus dem 19. Jh. ausklingen lassen.



5. Tag: Dilidshan – Haghpat



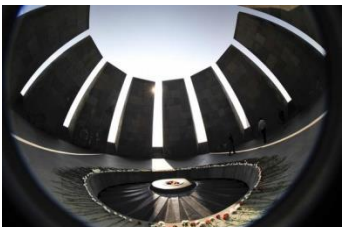
Die "Armenische Schweiz" im Norden des Landes wird von sehr dichten Wäldern und unzugänglichen Dörfern geprägt. Hier verbergen sich bedeutende Klöster und Bildungsstätten des Mittelalters. Ganz entlegen auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht liegt das Kloster *Haghpat* (11. und 12. Jh.), das weitgehend im Originalzustand erhalten geblieben ist. Es gilt als ein herausragendes Beispiel für die mittelalterliche armenische Kirchenarchitektur. Außerdem werden wir eine Steinmetzwerkstatt besuchen, in der die typischen Kreuzsteine, Zeugnisse des christlichen Glaubens, hergestellt werden.

6. Tag: Haghpat – Odzun – Aragaz – Jerewan

Auf der Fahrt zum Berg *Aragaz*, dem höchsten Berg Armeniens (4095 m) kommen wir auch bei den bunten Tuffsteinskulpturen vorbei, die das armenische Alphabet darstellen. Außerdem besichtigen wir die alte Kuppelbasilika von *Odzun* aus dem 6. Jahrhundert. Mittagessen gibt es bei einer armenischen Privatfamilie, wo wir auch einen guten Einblick in das Leben der Einheimischen bekommen. Hier wird auch noch das armenische Fladenbrot *Lawasch* in altraditioneller Art gebacken. Anschließend geht es zurück nach *Jerewan*.



7. Tag: Jerewan – Genozid-Gedenkstätte – Jerewan



Am Vormittag erkunden wir die Genozid-Gedenkstätte in *Jerewan*, welches zum Gedenken der Opfer des Völkermords an den Armeniern im Jahr 1915 errichtet wurde. Außerdem besuchen wir einen Meisterfabrikanten, der das berühmteste Holzblasinstrument des Landes herstellt, das *Duduk*, dessen melancholischer zarter Klang wirklich einzigartig und so typisch für die armenische Volksmusik ist. Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit an der Fußwaschungs-Zeremonie in der großen Kathedrale von *Gregor* dem Erleuchter teilzunehmen. Den heutigen Abend lassen wir bei einem Konzert mit armenischer Folklore ausklingen.

8. Tag: Jerewan – Noravank – Tatew – Goris

Fahrt in die Provinz *Vayots Dzor*, wo der Weinbau nachweislich auf das 3. Jh. v. Chr. zurückreicht. Nach der Besichtigung des Klosters *Noravank*, das durch seine besonderen Außenreliefs beeindruckt und am Ende der wunderschönen *Amaghu*-Schlucht liegt, geht es mit der längsten Seilbahn der Welt (5,7 km) zu dem über einer steilen Schlucht thronenden Klosteranlage *Tatew*. Weiterfahrt nach *Goris*, wo wir bei einer armenischen Familie nach dem Abendessen noch verschiedene Schnäpse verkosten können.



9. Tag: Goris – Ararat-Ebene – Karahunj – Edschmiatsin – Jerewan

Heute erkunden wir die *Ararat-Ebene*, wo *Noah* nach dem Abstieg vom Berg *Ararat* die erste Weinrebe gepflanzt haben soll. Der Weinbau geht in dieser Region auf das 3. Jahrtausend v. Chr. zurück. Unterwegs besuchen wir das alte Sternobservatorium von *Karahunj*, das über 7000 Jahre alt ist. Vorbei am Dorf *Mussa Dagh* fahren wir nach *Etschmiatsin*, dem Sitz des armenischen Katholikos und religiösen Zentrum des armenischen Volkes. Die in alle Welt verstreuten Exilarmenier pilgern hier her und mit ihnen gemeinsam hat man die Möglichkeit den armenischen Ostergottesdienst um 17.30 Uhr zu feiern.



10. Tag: Jerewan – Garni Tempel – Höhlenkloster Geghard – Jerewan



Die Fahrt führt zuerst nach *Garni*, das wegen dem einzigen im Kaukasus erhalten gebliebenen hellenistischen Tempel aus dem 1. Jh. n. Chr. berühmt ist. *Garni* war auch der Sommersitz der armenischen Könige. Danach geht es weiter nach *Geghard*, wo wir das am Ende einer Schlucht gelegene Höhlenkloster, eine der bedeutendsten Wallfahrtsstätten Armeniens, besichtigen. Das Kloster soll über die beste Akustik Armeniens verfügen. In dem Höhlenklosterkomplex aus dem 13. Jh. haben wir die Möglichkeit, der Festtagsliturgie beizuwohnen. Zurück in *Jerewan* gibt es noch Abschiedsabendessen.

11. Tag: Jerewan – Wien

Zeitig am Morgen erfolgen der Transfer zum Flughafen von *Jerewan* und der Rückflug nach Wien.



Programmänderungen vorbehalten!

Inkludierte Leistungen:

- Linienflug mit Ukraine International Airlines: Wien – Kiew – Jerewan; Jerewan – Kiew – Wien in der Economy-Class, 23 kg Freigepäck (max. 1 Gepäckstück)
- Flughafensteuern- und gebühren ab/bis Wien in der Höhe von € 153,- inkludiert (Stand Juli 2020), Änderungen vorbehalten
- Alle Transfers, Busfahrten und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgebühren
- 10 Übernachtungen in 3* & 4* Hotels auf Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension mit typisch armenischen Gerichten, inkl. 1 Abendessen in einem Restaurant mit Folklore
- Seilbahnfahrt zum Kloster Tatev
- Weinverkostung der verschiedenen armenischen Weinsorten
- Teilnahme an der schönsten Liturgie in der Hauptkirche Armeniens
- Eine Flasche Mineralwasser pro Tag
- Lokale deutschsprachige Vorortreiseleitung
- Raiffeisenreisebegleitung ab/bis Wien durch den Weltenbummler *Sepp Kaiser*

Nicht inkludierte Leistungen:

- Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten
- Reiseversicherung
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Q-Plus Mehrwertpaket (21 EUR p.P.)
- Alle nicht angeführten Leistungen

Buchungscode: **GRAS21ARK**

Reiseveranstalter: Raiffeisen Reisebüro, Wien (Veranstalternr.: 1998/0329). Alle Preise in EURO pro Person exkl. Buchungsgebühr. Stand der Tarife 15.10.2020. Das Raiffeisen Reisebüro ist als Reiseveranstalter gemäß der Reisebüroversicherungsordnung abgesichert (Sicherungsgarantie Nr. 1177/06 der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG). Im Insolvenzfall sind Erstattungsanträge an die EUROPÄISCHE VERSICHERUNG, Augasse 5 – 7, 1090 Wien, Tel: 01/317 25 00 zu richten. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) des Fachverbandes der Reisebüros sowie etwaige Sondervereinbarungen und Bedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Änderungen, Druckfehler und Verfügbarkeit vorbehalten.

